

UNDISZIPLINIERTER BILDER

30. Bielefelder Fotosymposium / 26.–27. November 2009

FH BIELEFELD / FB GESTALTUNG / LAMPINGSTRASSE 3, D-33615 BIELEFELD / www.fotosymposium.de

HISTORIE

Bielefelder Fotosymposium

Mit Einrichtung der Studiengänge Foto-/ Film-Design am Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld im Jahre 1979 fand das erste Bielefelder Fotosymposium statt. Die Veranstaltung eröffnete die Diskussion um ein praxisorientiertes Hochschulstudium mit seinen vermittelten Sparten Foto-Design, Bildjournalismus und Künstlerische Fotografie. Die Symposien waren von Anfang an als jährliches Periodikum geplant. Dabei ging es besonders um Beiträge zu aktuellen Fragestellungen der Theorie und Praxis der Fotografie und der ihr verwandten Medien sowie um Austausch und Dialog zwischen Theorie und Praxis in ihrer gleichrangigen Bedeutung für die Medienentwicklung.

In seiner 30-jährigen Geschichte wurde das Symposium formal und inhaltlich weiterentwickelt und hat, dem Ansatz der konzeptionellen Gestaltung folgend, stets künstlerisch-gestalterische Praxis und Theoriediskurs in Beziehung zueinander gesetzt. Dies geschieht in der Überzeugung, dass einerseits künstlerisch-gestalterische Strategien theoretischer Reflexion bedürfen und andererseits erst auf der Grundlage einer fundierten theoretischen Reflexion und Auseinandersetzung innovative Bildfindungsprozesse in der künstlerisch-gestalterischen Praxis möglich sind.

Mit diesem Konzept haben sich das Bielefelder Fotosymposium, der gleichnamige Forschungsschwerpunkt (FSP) Fotografie und Medien sowie die Studienrichtung Fotografie und Medien des Diplom-Studiengangs Gestaltung bzw. der neuen Studiengänge BA-/MA-Gestaltung in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft im Bereich der Fotografie in Theorie und Praxis ein beachtliches Renommee erarbeitet. Die Studienrichtung Fotografie und Medien des Studiengangs Gestaltung am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld gilt als ein Ort, „an dem Fotografie nicht nur gemacht, sondern an dem auch viel über Fotografie nachgedacht wird“^[1]. Die erfolgreiche Akkreditierung des Masterstudiengangs Gestaltung, das kooperative Promotionsverfahren mit der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld und der FSP Fotografie und Medien gelten als Indikatoren für die hohe Qualität der akademischen Ausbildung in Theorie und Praxis am Fotografie-Standort Bielefeld. Nicht zuletzt aufgrund dieses Renommees konnten sich in der Geschichte des Symposiums zahlreiche Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern entwickeln.

[1] Gerdes, Claudia: *Wer, wo, wie, was?* In: *PAGE. Ideen und Know-how für Design, Werbung, Medien* 01/2009. S. 64.

Das Bielefelder Symposium über Fotografie und Medien richtet sich dabei an unterschiedlichste Publikumskreise. Forscher, Experten, Wissenschaftler und Doktoranden unterschiedlichster Disziplinen, die zum Thema Visualität und Bildlichkeit arbeiten und andere fachkundige Vertreter des Fachs Fotografie in Theorie und Praxis, Fotokünstler, Fotojournalisten, Studierende von Hochschulen für Fotografie und angrenzender Medien, Studierende von Universitäten, die sich mit Fotografie und Medien auseinandersetzen und allgemein am Thema Fotografie Interessierte sind zu diesem öffentlichen Forum herzlich eingeladen.

30. Bielefelder Fotosymposium

Mit dem 30. Bielefelder Fotosymposium wird die Tradition der Partnerschaft mit anderen Institutionen ein weiteres Mal fortgeführt. Mit der »Bielefeld Graduate School in History and Sociology« (BGHS), einer gemeinschaftlich eingerichteten Graduiertenschule für Promovierende und PostdoktorandInnen der Fakultäten für Soziologie und Geschichte an der Universität Bielefeld, im Jahre 2007 gegründet und mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert, konnte ein sehr interessanter Kooperationspartner gefunden und ein gemeinsames Interessengebiet abgestimmt werden.

Das 30. Bielefelder Fotosymposium 2009 widmet sich unter dem Titel *Undisziplinierte Bilder* dem Medium Fotografie als dialogische Struktur zwischen den Disziplinen und möchte zu einem Diskurs mit sozial- und geschichtswissenschaftlichen Ansätzen der Bildforschung einladen.

Bielefelder Fotosymposien

- 1 // 1979:** *Fotografie an der Fachhochschule Bielefeld: Studienrichtung, Lehrgebiete und Ziele.*
- 2 // 1980:** *Bildjournalismus: Zwischen Ereignis- und Wirklichkeitsfotografie.*
- 3 // 1981:** *Gegen die Indifferenz der Fotografie.*
- 4 // 1982:** *Fotografie als künstlerische Aussage.*
- 0. Nr. // 1983:** *Der Kunstingenieur. Gestaltung im Schnittfeld zwischen künstlerischen und technischen Denkweisen.*
- 5 // 1984:** *Fotokritik. Kriterien – Krise – Kritik.*
- 6 // 1985:** *Abbildungstreue. Optische Realität und der Schein des Objektivs.*
- 7 // 1986:** *Fotografen filmen. Zum Verhältnis von Fotografie und Film. Ausstellung: Elementare Fotografie. Vier polnische Autoren.*
- 8 // 1987:** *Störung als Prinzip. Prozesse der Erneuerung. Konfliktkultur.*
- 9 // 1988:** *Von den jungen Männern der 20er Jahre zu den "Alten Kindern" der 80er. Experiment und Expressivität im Avantgardefilm der Murnau-Zeit und heute.*
- 10 // 1989:** *Zwischenbilanz: Die 80er Jahre. Rückblick und überschaubare Zukunft der Fotografie.*
- 11 // 1990:** *Kann Fotografie unsere Zeit in Bilder fassen? – In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Buchkunst und Grafik Leipzig.*
- 12 // 1991:** *Fotografie und Medien: Virtuelle Bilder. Visuelle Logistik.*

- 13 // 1992:** *Gibt es noch eine Orientierung durch Fotografie und Medien?*
- 14 // 1993:** *Licht und Schatten: Sehen, erkennen, kommunizieren.*
- 15 // 1994:** *Simcity – Simulation des öffentlichen Raumes. In Zusammenarbeit mit der Studentengruppe CAMP.*
- 16 // 1995:** *Internationales László-Moholy-Nagy-Symposium anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers und Bauhaus-Lehrers.*
- 17 // 1996:** *“Telematische Gesellschaft”. Identität im Netz. In Zusammenarbeit mit der Studentengruppe MANUAL.*
- 18 // 1997:** *Das Technische Bild im Visuellen Zeitalter. Visualismus-Visualistik: Bildkunst und Bildwissenschaft im Dialog.*
- 19 // 1998:** *7. Internationales Vilém-Flusser-Symposium “Für eine Philosophie der Fotografie” – Idee und Wirkung. Mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh).*
- 20 // 1999:** *Fotografie der Mode. Mode der Fotografie. Wechelspiele.*
- 21 // 2000:** *Abstrakte Fotografie: Die Sichtbarkeit des Bildes.*
- 22 // 2001:** *Bild und Gedächtnis.*
- 23 // 2002:** *Das bewegte, das bewegende Bild: The Moving Image.*
- 24 // 2003:** *Bildkunst und Bildwissenschaft im Dialog.*
- 25 // 2004:** *Das Foto im Zenith – Fotografie als globales Bildsystem.*
- 26 // 2005:** *Einblick und Ausblick. Konzept und Praxis des Master-Studiengangs Gestaltung am Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld.*
- 27 // 2006:** *Fotografie im Diskurs performativer Kulturen.*
- 28 // 2007:** *Megapixel – Die Mobilisierung der Bilder.*
- 29 // 2008:** *Körper als Kampfzone – Fotografie und Mode.*
- 30 // 2009:** *Undisziplinierte Bilder. Fotografie als dialogische Struktur (in Kooperation mit der BGHS).*